

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146871
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b> 7046
		<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>148</b> 13
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	16.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	406,307
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Durchgewachsener Strauch-Baum-Knick auf einer ehemaligen Pferdeweide, entlang der Minsbek und innerhalb eines Waldes. Die Wälle sind degeneriert, bis 0,5 m hoch und 2 m breit. Auf den Knickwall im Norden wurde Gehölzschnitt als eine Art Barriere aufgehäuft, wahrscheinlich um eine Abschirmung hin zum Trampelpfad herzustellen. Die mittel hohe Baumschicht ist recht dicht und besteht aus alten Stiel-Eichen als Überhälter mit mittel hohen Hainbuchen. Die relativ dichte und hohe Strauchschicht ist aus Holunder, Schlehe, Weißdorn und bis 6 m hohen, rankenden Brombeeren zusammengesetzt. Die Krautschicht ist aufgrund der starken Beschattung nicht mehr knicktypisch. Die Knicks lassen sich zwar von den umgebenden Gehölzen noch differenziert darstellen und kartieren, durch die Sukzession der umgebenden Flächen sind sie aber mittlerweile immer mehr mit dem Wald, beziehungsweise Gehölz verschmolzen. Eine Knickpflege macht aufgrund der Struktur und Lage keinen Sinn mehr, vor allem wenn das benachbarte Offenland nicht mehr genutzt wird. Der ökologische Wert der alten Knickgehölze ist außerdem sehr hoch. Der Knick sollte der Sukzession überlassen werden. Im Süden, im Übergang zum alten Buchenwald, ist der Wall aufgrund starker Naherholung/Freizeitnutzung degeneriert. Hier wachsen sehr alte, ökologisch sehr wertvolle Bäume mit Brusthöhendurchmessern von bis zu 120 cm mit hohem Totholzanteil und für Baumbrüter interessanten Rissen und Höhlen.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	kd	degenerierter Knickwall (kd)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ohlendörpskoppel, westlich Minsbeker Gehege		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Brache, Wald, Wohngebiet		
<b>Rechtswert (X)</b>	571317	<b>Hochwert (Y)</b>	5946033
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Poppenbüttel (519)	<b>Gemarkung</b>	Poppenbüttel (532)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

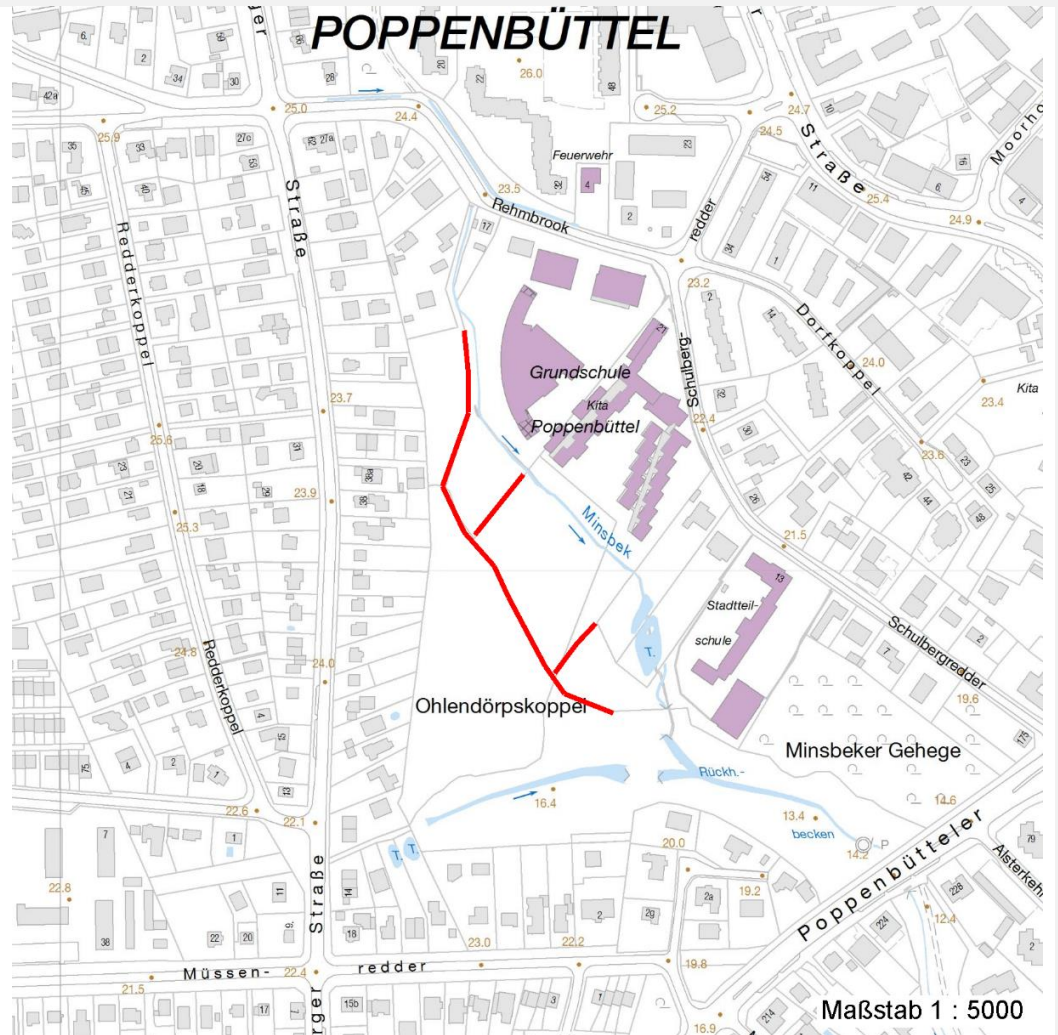
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146871
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b> 7046
		<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>148</b> 13
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	16.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	406,307
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
146871	44703	7046	148	15.08.1981	K	7046	13
146871	44276	7046	148	15.07.1995	K	7046	13
146871	44698	7046	148	27.05.2004	K	7046	13
146871	44690	7046	148	14.07.2011	K	7046	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
83306	0	7046_148_160520_2.JPG	
83307	0	7046_148_160520_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146871
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b> 7046
		<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>148</b> 13
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	16.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	406,307
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Starker Erholungsdruck Ablagerung von Gartenabfällen Vertritt
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Strukturvielfalt Wertvoller Altbaumbestand Alter, gut entwickelter Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Hecke Holzbewohnende Insekten Fledermäuse (zumindest Quartierpotential) Vögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Eine Knickpflege macht aufgrund der Struktur und Lage keinen Sinn mehr, vor allem wenn das benachbarte Offenland nicht mehr genutzt wird. Der ökologische Wert der alten Knickgehölze ist außerdem sehr hoch.) 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Im Norden. ggfs. Kontrolle der Grundstücksgrenzen zu den Privatgärten) 8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten 10.7 - Totholz erhalten (Sofern mit der Verkehrssicherungspflicht vereinbar stehend, da ökologisch hochwertiges Totholz vorhanden ist. Sonst auch liegend.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146871
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b> 7046
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>148</b> 13
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Kartierung</b>	16.05.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	406,307
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7046\_148\_160520\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 7046\_148\_160520\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Durchgewachsener Knick (2018)	<b>Biototyp</b>	HWB
- <b>Zusatz</b>	degenerierter Knickwall (kd)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146871
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b> 7046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>148</b> 13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	406,307
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodentyp	YY - Auftragsboden (Auftrag >80cm)
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	0,5 m hoher und 2 m breiter Wall
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5%)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	80 %
1. Krautschicht	30 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	2

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		K1												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		B1												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		K1												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S												
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	z		S												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	146871	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>	7046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel	
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	148 13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	16.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	406,307
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		K1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h		K1													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z		K1											V		
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	z		K1													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		K1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		K1													
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B2													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S													
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	z		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		S													
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	7	z		K1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		K1													
Veronica hederifolia agg. (Artengruppe Efeublättriger Ehrenpreis)	7	z		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>31</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland